



Medienmitteilung

Die Finanzmesse findet 2021 nicht statt

Der Veranstalter der grössten Schweizer Finanzmesse hat entschieden, die FINANZ'21 endgültig abzusagen. In der momentanen COVID-19-Situation ist keine zuverlässige Aussage möglich, ob die Messe am 19. und 20. Mai 2021 hätte durchgeführt werden können respektive ob in diesem Jahr überhaupt noch Veranstaltungen dieser Gröszenordnung möglich sein werden. Unter diesen Vorzeichen und zum Schutz von Ausstellern, Referierenden sowie Besucherinnen und Besuchern verzichtet der Veranstalter auf die Durchführung der diesjährigen Messe. Er fokussiert nun auf die Organisation der FINANZ'22, die am 19. und 20. Januar 2022 in der Halle 550 in Zürich Oerlikon stattfindet.

Zürich, 27. Januar 2021. Was Messen wie die FINANZ'21 ausmacht, ist das persönliche Gespräch zwischen Ausstellern sowie Besucherinnen und Besuchern und der Austausch zwischen Referierenden und ihrem Publikum vor Ort. «So schwer uns der Entscheid auch gefallen ist, aber die Gesundheit aller Beteiligten hat für uns absolute Priorität», betont Bernhard Zosso, Geschäftsführer der FINANZ'21, und ergänzt: «Eine Messe mit täglich über 1000 Teilnehmenden braucht Planungssicherheit, die leider bis auf Weiteres nicht gegeben ist.»

Die Veranstalter sind jedoch zuversichtlich, dass sich die COVID-19-Lage in den kommenden Monaten soweit beruhigen wird, dass einer Durchführung der 23. Ausgabe der grössten Schweizer Finanzmesse Anfang 2022 nichts im Wege stehen sollte. Sie freuen sich darauf, wenn nächstes Jahr wieder direkte Begegnungen im gewohnten Rahmen möglich sein werden. Die FINANZ'22 wird wiederum zusammen mit der IMMO'22 stattfinden.

Weitere Auskünfte erteilt Bernhard Zosso, Geschäftsführer FINANZ'21, +41 (0)44 241 30 60, b.zosso@finanzmesse.ch.